

# RCN Rundstrecken-Challenge



Pressemitteilung 2012/06

Nürburg, 23.04.2012

## RCN Rundstrecken-Challenge 2012

### Starker Saisonauftakt mit Überraschungen

- **Sascha Gies siegte sensationell mit einem Honda Civic**
- **Heinz-Bert Sinzig führt die Meisterschaftstabelle an**

Sascha Gies (Wallenhorst) hieß der Überraschungssieger beim Start in die 32. Saison der RCN Rundstrecken-Challenge auf der Nürburgring-Nordschleife. Mit einem Honda Civic aus der Klasse RS3 gewann er den Preis der Schlossstadt Brühl, ausgerichtet von der Scuderia Augustusburg Brühl e.V. im ADAC. Bei extrem wechselhaften Witterungsbedingungen starteten 143 Teams. RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Eine tolle und spannende Premiere mit einem nicht zu erwartenden Ausgang. Dazu ein volles Starterfeld, wir sind rundum zufrieden.“

Das unberechenbare Aprilwetter hatte großen Anteil am spektakulären Auftakt der familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie in der Eifel. Zur Startzeit hatte der morgendliche Regen zwar aufgehört, aber aufgrund der Nässe gingen die Teams mit Regenreifen auf die Strecke. Als die Piste trotz der niedrigen Temperaturen schneller als erwartet abtrocknete, mussten an fast allen Fahrzeugen die Reifen gewechselt werden.

Als die erste Startgruppe ihre Tankstoppphase beendet hatte, schlug das Wetter erneut um. Eine dunkle Regenfront überquerte die Nordschleife und sorgte bei vielen Mannschaften für einen großen Zeitverlust und einen abermaligen Wechsel der Reifen. Bei diesen Verhältnissen waren die Starter aus der zweiten Gruppe deutlich im Vorteil, weshalb sich auch zahlreiche Autos aus den kleineren Klassen in der Spitzengruppe platzierten.

Sensationssieger Gies war komplett überrascht, als er von seinem Triumph erfuhr: „Wahnsinn, normalerweise kann ich mit meinem Auto nicht um den Gesamtsieg mitfahren, aber bei diesen Bedingungen habe ich die Chance genutzt und bin ohne Fehler durchgekommen. Die zweite Startgruppe stellte heute sicherlich einen Vorteil dar.“

Platz zwei belegten Jürgen Dolate/Hans-Robert Holzer (Neuwied/Koblenz), die mit einem BMW 325i die Klasse V4 gewannen. Rang drei für Michael Mönch (Adenau), ebenfalls auf einem BMW 325i, der Zweiter in der Klasse V4 wurde. Auf Platz vier fuhren als Klassensieger der F2 Stefan Götting/Dr. Günther David (Solingen/Mönchengladbach) mit einem Honda Civic vor Mike Dohmen (Eschweiler) im Peugeot 207, erfolgreich in der Klasse RS2A. Auf Rang sechs ins Ziel kamen Alexander Kudrass/Wolfgang Kudrass (Lohmar) im BMW 318 iS, Klassensieger in der V2.



# RCN Rundstrecken-Challenge



Der siebtplatzierte Heinz-Bert Sinzig (Bornheim) ist der erste Tabellenführer der Saison in der RCN Rundstrecken-Challenge. Mit einem VW Golf gewann er die mit 16 Startern größte Klasse H4 im Feld. Auf den Plätzen folgen Uwe Gase/Christian Stratmann (Adenau/Baesweiler) im Toyota Corolla als Gewinner der Klasse H3 vor Dolate/Holzer. Auf Rang vier liegen Thomas Just/Volker Wawer (Karlsruhe/Essen), die mit einem Porsche Cayman die Klasse V6 gewannen, vor Torsten Kratz/Christian Straube (Mönchengladbach/Schwalmstadt), siegreich im BMW M3 in der Klasse F3.

Die Mitfavoriten um den Gesamtsieg Dirk Steinhaus/Niklas Steinhaus (Wermelskirchen) im neuen Porsche 997 GT3 Cup mussten mit einem Kupplungsschaden schon vor dem Start passen. Auch Titelverteidiger Guido Schuchert (Dorsten, BMW M3) und die Vizemeister der letzten Saison, Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Ofterdingen/Mössingen, BMW M3), hatten ihre Schwierigkeiten an diesem Tag. Schuchert kämpfte zuletzt mit Aussetzern, Wagner/Schellhaas hatten Probleme mit der Nässe. Für beide Teams blieb jeweils nur der zweite Platz in ihrer Klasse.

Die RCN Junior Trophy sieht Alexander Kudrass nach der ersten Veranstaltung in Front vor Jens Rötter (Rietberg), der mit seinem Ford Puma in der Klasse RS2 erfolgreich war. In der RCN Rundstrecken-Challenge Teamwertung übernahm die SFG Schönau die Führung vor Mathol Racing. In der RCN Light-Wertung setzte sich Andrea Heim (Gronau) mit ihrem Renault Clio durch.

RCN-Sportvorstand Karl-Heinz Breidbach freute sich am Ende der Veranstaltung: „Es spricht für die Serie, dass unter bestimmten Bedingungen auch Teams aus den kleineren Klassen für den Gesamtsieg gut sind. Ein toller Saisonauftakt.“ RCN-Rennleiter Hans-Werner Hilger vom Veranstalter Scuderia Augustusburg Brühl pflichtete ihm bei: „Bei den schwierigen Verhältnissen haben die Teilnehmer die notwendige Disziplin gezeigt, deshalb gab es nur ein paar harmlose Ausrutscher.“

Unterstützt wird die RCN Rundstrecken-Challenge auch 2012 von den Partnern ADAC, H&R und Premio sowie von den weiteren Förderern.



RCN e.V.-Presse  
presse@r-c-n.com  
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830

